

Frühlingsgefühle beim Osterbummel

Gäste aus nah und fern genießen das Markttreiben in Waldkirchen

Von Jutta Poth

Waldkirchen. Die Kombination „Ostermarkt“ und „Mega-Shopping“ ist am vergangenen Samstag in Waldkirchen voll aufgegangen: Der Frühling zeigte sich von der besten Seite und die Leute strömten in Scharen in die Einkaufsstadt.

Organisiert hat die Veranstaltung „Waldkirchen Plus“, die Vereinigung örtlicher Geschäftsleute, in Zusammenarbeit mit der Stadt. Und Vorsitzender Christoph Huber freute sich, dass bereits am frühen Morgen dichtes Gedränge am Marktplatz und auch in den Geschäften herrschte.

Auf die Besucher wartete ein vielfältiges Angebot. Über 45 Aussteller präsentierten ihre Waren an den Ständen – musikalisch unterhielten die Gäste aus nah und fern die „Village Kings“.

Wertvolle Preise beim Glücksspiel

Begleitet wurde das Markttreiben durch zahlreichen Aktionen in den Geschäften. P&M etwa verlorste Jeans, Sport Jakob gab Sonderrabatte, im Schuhhaus Ertl konnten Kinder auf die Suche nach Osterhasen gehen. Und im Modehaus Garhammer konnte man am Roulette-Tisch der Spielbank Bad Kötzting wertvolle Preise gewinnen. Der Erlös dieser Aktion kam der Stiftung Kinderlächeln zugute.

Am späten Abend konnten dann im Modehaus die Gewinne übergeben werden. Manfred Bichlmeier gewann den ersten Preis, einen Modegutschein im Wert von 1000 Euro, der 2. Preis ging an Josef Atzinger, der ein Wochenende mit einem Porsche Carrera Cabrio gewann, den 3. Preis, eine Übernachtung für zwei Personen im Reischhof, erhielt Mohammedi Hussain, den 4. Preis, eine Übernachtung für zwei Personen im Jagdhof, Martin Plöschinger und den 5. Preis Felix Auten-gruber, der ein Dinner für zwei Personen mit Jetons in der Spielbank Bad Kötzting ergatterte.

Der Spendenbetrag war schnell ausgezahlt und konnte noch an diesem Abend an die Vertreterin der Stiftung „Kinderlächeln“ übergeben werden: 2500 Euro sind für diesen guten Zweck zusammengekommen.



Verkauften Kuchen im Baronhof: Karin Geier (v.l.), Barbara Lang und Irena Savic vom Kiga St. Peter.



Bei der Osterhasensuche im Schuhhaus Ertl wurden Franziska, Adriana und Romina fündig.



Musikalisch unterhalten haben die Gäste am Marktplatz gewohnt schwungvoll die „Village Kings“.



Andrea Lang probierte die neue Kollektion von Hutmacher Fatzke im Modehaus Garhammer.



Der Frauenbund Waldkirchen hatte ebenfalls Palmbuschen im Angebot.



Bereits am frühen Morgen herrschte bei strahlendem Sonnenschein geschäftiges Treiben am Waldkirchner Marktplatz.

– Fotos: Poth



Den Gewinnern des Charity-Roulettes gratulieren Anita Steinebach-Schwarz (v.l.) und Alexander Tononi von der Spielbank Bad Kötzting, Garhammer-Chef Christoph Huber sowie Claudia Geißdörfer, die Vertreterin der Stiftung Kinderlächeln.



Sie starteten am unteren Marktplatz zum Osterbummel: Stadtmanager Michel Hobelsberger (v.l.), Bürgermeister Heinz Pollak, die neue P+M-Geschäftsleiterin Sonja Ritter sowie Christoph Huber und Max Ertl von „Waldkirchen Plus“.



Am späten Abend wurde der Spendenscheck in Höhe von 2500 Euro an die Stiftung Kinderlächeln überreicht.



Am Verkaufsstand des Trachtenvereins „Waldlerbaum“: Die Damen haben an die 200 Palmbuschen gebunden, die reißenden Absatz fanden.

Eindrucksvoller Kirchenzug am Palmsonntag

Gläubige feiern Festgottesdienst in Pfarrkirche



Pfarrer Emil Dragula freute sich über die vielen Gläubigen, die am Kirchenzug teilnahmen. – Foto: Magdalena Süß

Neureichenau. Bei herrlichem Frühlingswetter feierte die Pfarrgemeinde St. Leonhard den Palmsonntag.

Die Gläubigen trafen sich an der Mittelschule – dort sangen die Kindergartenkinder ein Lied, bevor Pfarrer Emil Dragula die Palmbuschen und alle Anwesenden segnete. Im Anschluss fand der gemeinsame Umzug zur Pfarrkirche statt, an dem neben den Kindergarten- und Kommunionkindern auch die Feuerwehren aus Neureichenau und Gsenget, der Soldaten- und Kriegerverein, die Katholische Arbeiterbewegung KAB, der Frauenbund Neureichenau sowie zahlreiche weitere Pfarr-Angehörige teilnahmen.

In der Pfarrkirche begrüßte die Gruppe David alle beim Einzug. Diese übernahm auch die weitere musikalische Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes, der in der voll besetzten Kirche gefeiert wurde. Pfarrer Dragula bedankte sich zum Abschluss ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Anwesenden und lobte besonders die aufmerksamen Kinder. Für alle gab es zur Belohnung einen festen Applaus und die Einladung für die weiteren Feierlichkeiten rund um Ostern.

An den Ausgängen der Kirche konnten schließlich noch schöne selbstgebundene Palmbuschen vom Frauenbund Neureichenau erworben werden. – pnp

Glückliches Ende einer Vermisstensuche

79-Jähriger aus Sonnen wird dank groß angelegter Suche vor Einbruch der Nacht gefunden

Sonnen. Die Suche nach einer vermissten Person in der Gemeinde Sonnen hat am vergangenen Freitag ein glückliches Ende genommen. Der 79-Jährige wurde in den frühen Abendstunden gefunden.

Im Laufe des Nachmittags gegen 15.30 Uhr war der Polizeiinspektion Hauzenberg mitgeteilt worden, dass ein 79 Jahre alter Mann von seinem Wohnanwesen aus abgängig ist. Es war nicht auszuschließen, dass für den Mann eine Gefahr bestand. Zunächst suchten Polizeibeamte das Wohnanwesen sowie das nähere Umfeld ab. Ein Hundeführer der Polizei mit seinem Mantrailinghund, ein Hubschrauber und eine Drohnen Einheit der Polizei unterstützten die Beamten der Hauzenberger PI. An der umfangreichen und großangelegten Suche beteiligten sich außerdem die Feuerwehren Sonnen, Gegenbach und Oberneureuth, die Rettungshundestaffeln, die Bergwachtbereitschaften Hauzenberg-Waldkirchen und Passau sowie Spezialisten für Lokalisation, Kommunikation, Lagerdarstellung und Dokumentation (LKLD) der Bergwacht,



Ein Großaufgebot an Rettungskräften inklusive Polizei-Hubschrauber war am Freitagnachmittag und in den frühen Abendstunden in Sonnen im Einsatz. Dort war ein 79 Jahre alter Mall als vermisst gemeldet worden. Er wurde am Abend in einem Waldstück bei Sonnen gefunden und in ein Krankenhaus gebracht. – Foto: zema-medien

der Rettungsdienst und ein Teil der Bevölkerung von Sonnen. Im Feuerwehrhaus Sonnen wurde eine Führungsstelle eingerichtet, von der aus der Einsatz koordiniert wurde. Gegen 19.15 Uhr wurde der Mann in einem Waldstück bei Sonnen gefunden. Er war nach Polizeiangaben leicht unterkühl-

ter Unterkühlung und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Dem 79-Jährigen ging es den Umständen entsprechend gut, wie die Bergwacht Hauzenberg-Waldkirchen in den sozialen Medien mitteilt. Außerdem heißt es dort: „Ein besonderer Dank gilt auch dem Team des Polizei-Hubschraubers

für die wertvolle Unterstützung aus der Luft – der Hubschrauber konnte dank unseres Tankanhängers direkt vor Ort betankt werden.“ Ein großes Dankeschön richtet die Bergwacht Hauzenberg-Waldkirchen an alle Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit. – pnp